

TIME OUT

#82

Das offizielle Vereinsmagazin des **Handballclub Malters**
Ausgabe Dezember — Saison 20/21

#HCM4EVER

f /hcmalters t @hcmalters
i @hcmalters y HC Malters



#GEMEINSAM GEGEN CORONA

WIR VERMISSEN...

die Stimmung in der Oberei, unsere treuen Fans, die spannenden Duelle,
das Pausen-Kaffé mit Freunden, die Hot Dogs, den Handballsport, dich!
Doch, gemeinsam besiegen wir dieses Virus und schon bald heisst es wieder:

HOPP MAUTERS!

AGENDA

So, 28. Februar 2021
Sponsorengegenstoss
Sporthalle Oberei, Malters

So, 21. März 2021
Schülerturnier
Sporthalle Oberei, Malters

HINWEIS: Aufgrund der Coronavi-
rus-Pandemie wird über die definitiven
Durchführungen frühzeitig entschie-
den. Wir halten dich auf unserer Web-
site auf dem Laufenden.



www.hc-malters.ch/news

IMPRESSUM**TIME OUT**

#82 | Ausgabe Dezember
Saison 20/21

Auflage

330 Ex.

Redaktion

Andrea Müller
Pascal Müller
David Wyss

Fotos

Adrian Barone
Marcel Lustenberger

Gestaltung/ Konzept

HCM Visual Design
grafik@hc-malters.ch

Adresse

Handballclub Malters
6102 Malters
info@hc-malters.ch

Druck

Lötscher - Druck, Malters
www.loetscher-druck.swiss

**VORSTAND / RESSORTS
SAISON 2020/21**

Präsidium	Müller Pascal*	praesidium@hc-malters.ch
Herrenleitung	Furrer Melas*	herrenleitung@hc-malters.ch
Damenleitung	Vakant	damenleitung@hc-malters.ch
Juniorenleitung	Anja Schmid*/ Müller Samuel*	juspoleitung@hc-malters.ch
Finanzen	Bieli Manuel*	kassier@hc-malters.ch
Materialchef	Koch Oliver	material@hc-malters.ch
Aktuarial	Lustenberger Sandra*	aktuar@hc-malters.ch
Sponsoring	Blättler Benjamin*/ Fellmann Sarah*	sponsoring@hc-malters.ch
Technische Leitung	Aregger Daniel*	technik@hc-malters.ch
Vize-Präsidium	Wyss David *	vizepraesidium@hc-malters.ch
Webmaster	Barone Adrian	webmaster@hc-malters.ch
Medien & Kommunikation	Wyss David*	kommunikation@hc-malters.ch
Visual Design	Lustenberger Marcel	grafik@hc-malters.ch

* Mitglied des Vorstandes

UNSERE HAUPTSPONSOREN

JUNIORENPATRONAT

die Mobiliar



OFFIZIELLER AUSTRÜSTER

INTERSPORT
LACHAT MALTERS

Liebe Spieler und Freunde des HC Malters

Noch vor einem Jahr war es für viele unvorstellbar, dass unsere Handballsaison wegen eines Virus unterbrochen, ja sogar abgebrochen werden könnte! Und doch ist dieses unvorstellbare Ereignis eingetroffen. Umso grösser war die Vorfreude auf die neue Saison. Die Vorbereitung hatte aber bereits schon wieder einiges an Organisationstalent gefordert, die verkürzte Vorbereitung durch die schrittweisen Lockerungen aus dem Lockdown, wurde noch zusätzlich erschwert mit der Renovation der Sporthalle Oberei. Dank der Eigeninitiative unserer Fanionteams konnten wir einen Teil der Trainingseinheiten der ersten Mannschaften in Emmen absolvieren.

Der Saisonstart verlief dementsprechend auch unterschiedlich, unser Damen 1 konnte sich auch diese Saison wieder von Anfang an vorne in der Tabelle einreihen, weniger erfolgreich lief es bei den Herren, gestartet wurde die Saison mit 4 Auswärtsspielen und 4 Niederlagen. Das erste Heimspiel sollte die Wende bringen, leider musste dieses Spiel abgesagt werden weil Spieler des Gegners mit Corona infiziert waren.

Kurz nach der Absage der ersten Spiele erfolgte auch schon der Unterbruch der aktuellen Saison. So befinden wir uns aus Sicht HCM bereits wieder im Lockdown, die Vorbereitungen für den Trainingsstart laufen aber bereits auf Hochtouren und wenn sie dieses TimeOut in den Händen halten, soll-

ten wir den Trainingsbetrieb unter den strengen Vorgaben des Bundes und des Kantons wieder aufgenommen haben.

Ende Juni hat unsere GV das erste mal ohne Anwesenheit der Mitglieder stattgefunden. Damit trotzdem jedes Mitglied sein Mitspracherecht wahrnehmen konnte, wurden die Abstimmungen schriftlich abgehalten. Wie bei den früheren GV's mit Mitglieder, konnte der Vorstand auch bei dieser speziellen GV auf das Vertrauen der Mitglieder zählen und es wurden alle Traktanden wie vom Vorstand vorgeschlagen angenommen und auch alle Ämter wurden bestätigt.

Die offizielle Verabschiedung von Andrea Müller aus dem Vorstand holen wir an der nächsten GV mit Mitglieder nach, um ihr auch den entsprechenden Dank für ihre Arbeit aussprechen zu können. Sandra Lustenberger hat ihr Amt als Damenleiterin abgegeben und dafür das Amt der Aktuarin übernommen; der Job der Damenleiterin bleibt weiterhin vakant. Als jüngstes Vorstandsmitglied durften wir Anja Schmid (zwar erst nach der GV) in den Vorstand aufnehmen. Anja wird zusammen mit Sämi Müller die Juspo Abteilung leiten. Sarah Fellmann unterstützt ab sofort Beni Blättler im Marketing. Die anderen Vorstandsmitglieder stellten sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und wurden einstimmig bestätigt.

Die anhaltende Corona Situation for-

dert vom Vorstand eine sehr hohe Flexibilität, so haben wir aktuell ungefähr jede zweite Woche eine Online Vorstandssitzung um uns über die aktuellen Massnahmen und Möglichkeiten zu unterhalten und entsprechend darauf zu reagieren. Aus diesem Grund möchte ich als Präsident allen meinen Vorstandskollegen für ihren Einsatz für den HCM danken. Dank euch geht der Spiel- und Trainingsbetrieb bestmöglich weiter und wir können hoffentlich schon bald wieder auf dem Spielfeld um Punkte kämpfen.

Ein wenig Normalität gab es dafür beim Weinverkauf unserer Ehrenmitglieder, obwohl keine Degustation durchgeführt werden konnte, wurde auch dieses Jahr ein sehr gutes Ergebnis zugunsten von unserer Juniorenkasse erzielt. Vielen Dank an die Ehrenmitglieder dass ihr immer so fleissig für uns Wein trinkt!

Wie die einzelnen Teams die Corona Situation erleben und trotzdem versuchen Handball zu spielen, könnt ihr auf den folgenden Seiten nachlesen.



PASCAL MÜLLER
HCM Präsident



**DROGERIE
BALANCE**

Irene Donath, dipl. Drogistin HF
Weihermatte 7c, 6102 Malters
Telefon 041 497 44 00
www.drogerie-balance.ch

**HERZLICHEN
DANK!**

HCM

EST. 1979

Der Handballclub Malters
bedankt sich bei allen
Sponsoren und Inserenten
für die Unterstützung.



Ihr Feststellenprofi!

Zürichstrasse 49

6004 Luzern

Tel. +41 220 10 00

www.bestjobs-ag.ch

**Unsere Neuen aus dem
eigenen Nachwuchs.**



**Voll Korn,
voll schlau.**



DAMEN 1 – 1. LIGA

geschrieben von
Leandra Furrer

Am Ende der letzten Saison haben einige eingefleischte Spielerinnen dem Damen 1 den Rücken zugekehrt, diese Vakanzen konnten intern besetzt werden. Die Position der Frau zwischen den Pfosten (Sarina fällt aufgrund ihrer Verletzung bis Anfang des nächsten Jahres aus) blieb aber bis kurz vor dem ersten Spiel unbesetzt.

Deshalb traf man Juniorenspielerinnen aus dem LK Zug sowie der SPL2 Torhüterin von Spono Nottwil in unserem Tor. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an diese 3 Spielerinnen für ihren fabelhaften Job.

Unser Anpfiff in die Handballsaison war Ende August in Thun. Die Bernerinnen empfingen uns für die erste Runde im Schweizercup. Wir kannten die Gegnerinnen bereits aus der Rückrunde der Saison 19/20, wo wir als Siegerinnen vom Feld gingen. Guten Mutes starteten wir in die Partie, die wir nach einem gelungenen Start kurz dominierten, letztlich aber als Verliererinnen des Feldes räumen mussten und somit nicht an den Cup Erfolg des letzten Jahres anknüpfen konnten.

Das frühzeitige Cup-Aus hatte zum guten Glück nichts zur Hand, dass wir im ersten Saisonspiel im Rengloch-Duell gegen die Krienserin-

nen die ersten Punkte erlangen konnten. Leider reichte es in der wohl grössten Herausforderung der Saison gegen die Moutathalerinnen nur zu einem Remis. Die blauen Flecken, angeschlagene Köpfe und schmerzenden Fussgelenke hielten uns nicht auf, eine Woche später einen weiteren Erfolg gegen Emmen auf unser Konto zu buchen. Das erste und letzte Heimspiel dieser Vorrunde wurde von uns Spielerinnen emotional so weit getrieben, dass wir uns nach dem Spiel nicht wirklich als Siegerinnen gefühlt hatten. Dies hatte zur Folge, dass das nächste Montagstraining nicht ein normales war. Im Vordergrund stand, dass wir uns in der Mannschaft einig werden über unser Saisonziel und das Uneinigkeiten ausgesprochen werden. Der HSG Leimental erwartete uns in Oberwil Mitte Oktober zum Spiel. Leider fiel unsere Bilanz in diesem Spiel negativ aus, und mit einer klaren Deklassierung fuhr man an diesem Sonntagabend zurück in die Zentralschweiz.

Leider wurden wir von der Verletzungshexe auch dieses Jahr nicht verschont und Tatjana musste sich aufgrund einer früheren Verletzung am Knöchel operieren lassen. An dieser Stelle gute Besserung und wir hoffen auf eine baldige

Rückkehr unserer Shooterin. Bleiben wir bei den schlechten Nachrichten, Carmen hat uns während der Saison den Rücken gedreht, trotzdem sind wir froh, dass der HC Malters ein Bestandteil ihres Lebens bleiben wird und sie das Damen 2 nun mit ihren Toren beschert.

Anschliessend zu dieser Niederlage wurde die letzte Woche trainiert. Auch bei uns gab es Spielerinnen, die uns nicht mehr mit ihrer Anwesenheit in Training unterstützten, da diese aussergewöhnliche Situation aussergewöhnliches vollzog. Demnach wurde das Spiel gegen den STV Willisau am 24. Oktober abgesagt, weil Spielerinnen der gegnerischen Mannschaft in Quarantäne waren.

Leider sitzen wir nun seit dem 26. Oktober auf der Haut der Selbstdisziplin. Ob es auch die Haut der Faulheit oder die des exzessiven Sporttreibens ist, sehen wir am Montag, den 30. November, wenn wir die Halle nach einer einmonatigen Pause wieder betreten dürfen. Nun hoffen wir wohl Alle, dass wir den Handballsport so früh wie möglich wieder wie gewohnt ausführen dürfen.

Allez les Bleues!



DAMEN 2 – 3. LIGA

geschrieben von
Rebekka Haas

Nach einer abgebrochenen Saison im Frühjahr, hatten wir uns mit Freude in das Sommertraining begeben. Die Frage des Trainers blieb uns wie in den vorhergehenden Jahren offen. Somit stellten Lilli Vogel und Anja Stulz für uns immer super Trainings zusammen. Hierfür danken wir euch. Im Sommer schlossen wir uns teilweise der U18 an und konnten uns gemeinsam auf die kommende Saison vorbereiten.

Im August/September fanden gegen zwei auswärtige Mannschaften Trainingsspiele statt. Hierbei unterstütze uns Andrea Rast (U18 Trainerin) als Coach. Gut vorbereitet traten wir unseren ersten Match gegen Horw an. Die erste Halbzeit verlief sehr harzig. Es stand 7:9 zu unseren Gunsten. Nach erholter Pause gingen wir mit Motivation das Spiel an und setzten uns das Ziel zu gewinnen. Mit kräftiger Unterstützung von Andrea als Coach verlies-

sen wir das Spielfeld als Sieger mit dem Schlussstand 24:13. Eine Woche später stand bereits das nächste Spiel auf dem Plan gegen Altdorf, einer der Stärkeren in unserer Liga. Mit Respekt nahmen wir das Spiel in Angriff. Mit einigen auf und ab's ging das Spiel für uns als knappe Niederlage aus.

Eine sehr erfreuliche Nachricht erreichte uns anfangs Oktober. Andrea Rast ist ab nächster Saison unsere neue Trainerin und wird uns bereits jetzt unterstützen. Vielen Herzlichen Dank für deinen Einsatz und wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

Im Weiteren durften wir drei neue Spielerinnen, Carmen Manganelli, Antonia Praefke und Selina Wicki in unsere Mannschaft aufnehmen. Herzlich Willkommen.

Mitte Oktober kehrte leider das Coronavirus zurück und wir wuss-

ten nicht wie die Saison weitergeht. Mit umso mehr Motivation traten wir das Spiel gegen die SG Ruswil Wolhusen 2 an, welches sich auch bestätigte. Der Match, eine Woche später, lag auf der Kippe, ob wir ihn bestreiten können oder nicht. Gerade noch vor der Einführung der Massnahmen des Bundes konnten wir gegen Sarnen mit einem tollen Sieg abschliessen.

Im Großen und Ganzen können wir auf einen tollen Saisonstart zurückblicken. Hierfür bedanken wir uns auch bei den «Chicies» aus der U18, welche uns an den Matches unterstützten. Sowie auch diejenigen, die sich den administrativen Sachen widmen.

Wie es nun weiter geht, wissen wir nicht. Umso mehr werden wir uns freuen, wenn wir bald wieder zurück in die Halle dürfen.



FU 18

geschrieben von
Andrea Rast

Zu Beginn der Vorbereitung, der zur Zeit pausierenden Meisterschaft, nahm sich Pius Zeier der SG FU18 Promo an, da sich bis zu diesem Zeitpunkt kein Trainer für diese Frauenschaft fand. Er startete mit den jungen Frauen unter dem Schutzkonzept von Kleingruppen. Was trotz allen Umständen ganz gut klappte. Ab anfangs Juni übernahm Andrea Rast diese jungen Damen (Chiggis ☺) komplett, mit der Unterstützung von Steffi Wesseling als Torhütertrainerin.

Die Vorbereitung als Einheit verlief reibungslos. Obwohl man von Anfang wusste, dass das Kader für diese Saison

sehr schmal war, startete man zuversichtlich in die ersten Meisterschaftsspiele. Es zeigte sich schnell, dass die Konstanz fehlte, da Spiele die man gewinnen musste verloren gingen und solche wo man von Anfang an wusste, dass es schwer war, legte man eine tolle Mannschaftsleistung auf den Parket und konnte dem Gegner zeigen was in der Mannschaft steckt, trotz kleinem Kader. Was leider trotz aller Aufopferung und Einsatzes bis jetzt zu keinem Punktgewinn reichte.

Bei den bis zum Saisonunterbruch gespielten Meisterschaftsspiele durfte und musste man auf die Unterstüt-

zung des FU 18 inter zurückgreifen, da das Kader an gewissen Spieltag zu klein war.

Vielen Dank an das FU 18 inter und an alle, die uns tatkräftig unterstützt haben.

Integration in andere Frauschaften
Schon beim Start der Saison, durften einige Spielerinnen bei spielfreien Tagen, Luft in anderen Mannschaften schnuppern, wie das FU 18 inter oder das F3. Es erfüllt mein Handballerherz, wenn ich sehe, wie gut diese Integration von meinen Spielerinnen in andere Mannschaften funktioniert. Das schönste Kompliment, dass diese Spielerinnen hören konnten, war die Frage, die vom F3 stammt. Kommen wieder FU 18 Promo Spielerinnen zur Unterstützung unseres Kaders. Die FU 18 Spielerinnen wurden im F3 mit offenen Armen, bei der etwas älteren Generation in Empfang genommen. Nach einem Einsatz im F3 bekundeten die jungen Spielerinnen gleich, falls das F3 wieder jemand benötigte, könnte man sich sofort melden. Ein grosses Dankeschön an die Spielerinnen des FU 18 Promo (Chiggis) und dem F3, dass die Zusammenarbeit so herzlich und reibungslos funktioniert.



FU 16

geschrieben von
Larissa La Scalea

Die erste Saison in der FU16, mit neuen Trainerinnen und einem knappen Kader von 13 Mädchens starteten wir am 8. Juni in die Vorbereitung. Nach der langen coronabedingten Handballpause war die Freude gross, wie-

der mit den Trainings zu starten und endlich wieder Handball spielen zu können. Nach einigen Wochen des Kennenlernens zwischen den Mädchens und den neuen Trainerinnen, durften wir bereits ein erstes Trainingsspiel

gegen die FU16 des TV Dagmersellen spielen. Als wir den Gegnerinnen gegenüberstanden, war bestätigt, dass es keine leichte Saison für unsere FU16 werden wird. Die Gegnerinnen waren teilweise mindestens einen Kopf grösser und einige Zentimeter breiter als wir. Die Mädchens zeigten sich jedoch motiviert und ehrgeizig und kämpften bis zum Schluss. Trotz der Niederlage konnten wir viel aus dem Spiel mitnehmen und mit abgestimmten Trainings an individuellen Verbesserungen arbeiten. Abgesehen davon, dass die Mädchens gerne trainieren, plaudern sie auch gerne, was natürlich auch dazu gehört. Nach einigen strengen und guten Trainings starteten wir am 12. September mit dem ersten Meisterschaftsspiel gegen die Mythen-Shooters in die Saison. Wie im Testspiel gegen Dagmersellen, waren uns die Mädchens der Mythen-Shooters kör-




hans burri ag
haustechnik malters

Gebr. Vogel & Co. AG
Metallbau

T 041 499 90 20 www.vogel-metallbau.ch



✓ Wir gestalten...
von der Idee bis zur Umsetzung

- ✓ professionelle Beratung
- ✓ Konzeption
- ✓ komplette Gestaltung

Lötscher-Druck.+

GRAFIK DRUCK REKLAMEN

Kopiercenter

Ihr Dienstleister vor Ort

✓ Wir drucken...
von der Visitenkarte bis zum Prospekt

- ✓ Geschäftsdrucksachen
- ✓ Flyer
- ✓ Broschüren
- ✓ Blöcke
- ✓ Karten für jeden Anlass

✓ Wir beschriften...
vom Fahrzeug bis zur Fassade

- ✓ Fahrzeugbeschriftungen
- ✓ Schaufensterbeschriftungen
- ✓ Werbetafeln, Plakate
- ✓ Blachen, Vinylnetze
- ✓ Kleber in allen Grössen

Hellbühlstrasse 24 | 6102 Malters | Tel. 041 497 43 20 | info@loetscher-druck.ch

30 JAHRE
Schweizer
Qualität+

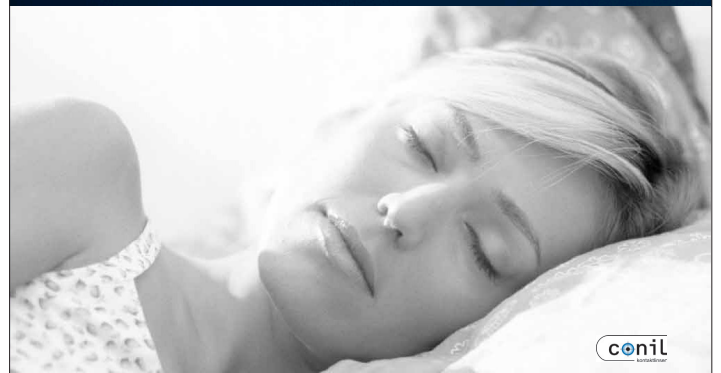


INTERSPORT
LACHAT MALTERS

Bahnhofstrasse 1 6102 Malters
Fachgeschäft für Sport und Freizeit

Bitte nicht stören!

Ich korrigiere gerade
meine Kurzsichtigkeit.



Die Nachtlinsen-Spezialisten von Kochoptik
beraten Sie gern unverbindlich. **Wir freuen uns auf
Ihren Besuch.**

Kochoptik AG
Luzernstrasse 53
6102 Malters

Telefon 041 497 36 36
kchoptik.ch

KOCH®
OPTIK
MEINE SEHLÖSUNG

perlich deutlich überlegen. Trotz der grossen Freude und Motivation, mussten wir eine 9:21 Niederlage einstecken. Wie die Saison begann, setzte sie sich fort und wir konnten in den ersten vier Spielen keine Punkte auf unser Konto schreiben. Wir begannen uns neue Ziele zu setzen. Klar ist es das Ziel, jedes Spiel zu gewinnen, in dieser Saison ist dieses Ziel jedoch nicht realistisch und deprimierend, wenn es nie erreicht werden kann. Der nächste Match in Altdorf stand an, das Kader war knapper als je zuvor, weshalb wir Unterstützung von Jasmin und Anina aus der FU18 bekamen. Die Ziele in diesem Spiel wurden von den Spielerinnen folgendermassen definiert: Weniger als 15 Tore bekommen, in die

Lücken laufen, aggressiv Verteidigen, als Team auftreten und das wichtigste aller Dinge - Spass haben! Dieses Spiel war wohl das nervenraubendste überhaupt. Ehrgeizig, die gesetzten Ziele zu verfolgen, gelang es uns auch, mit den Gegnerinnen mitzuhalten. Vom Rückstand zum Ausgleich zum Vorsprung, diese Prozedur ereignete sich in den 60 Spielminuten gefühlte 100 Mal. Bis zum Schluss blieb es spannend. Unsere Mädchen konnten sich gegen Ende einen 4-Torevorsprung erspielen, den Gegnerinnen gelang es jedoch bis kurz vor Schluss wieder auszugleichen. Mit einem Team-Time-Out bündelten wir nochmals die letzten Energien und waren entschlossen die zwei Punkte mit nach Malters zu

nehmen. In den letzten zwei Minuten schafften es die Mädels, nochmals 2 Tore zu schiessen und keines mehr zu bekommen. Der Endstand (16:14) spricht für eine gute Verteidigungsleistung sowie auch einer ausgezeichneten Leistung von Meret im Tor. Der erste Sieg für die Mädels in der FU16, es war ein Highlight. Wie man so schön sagt: Man sollte aufhören, wenn es am besten ist. Dies dachte wohl auch Corona und beendete die Handballsaison bis auf Weiteres. Wenn wir mit dem Handball wieder einsteigen dürfen, wollen wir da weitermachen, wo wir aufgehört haben.



ANIMATION U11

geschrieben von
Reni Brun

Nach den langen Sommerferien starteten wir voller Freude in die neue Saison. Wir mussten uns alle wieder etwas finden und die Zwischengespräche reduzieren, uns an die neue Trainerin und an die neuen Mannschaftsgspändli gewöhnen und lernen besser zusammen zu kommunizieren. Mit den neuen Bestimmungen wegen dem Corona-Virus kamen die Kids super zurecht, am Anfang hatten wir auf unserer Animationsstufe ja nur wenige „Einschränkungen“.

Im September durften wir bereits unser erstes Turnier im Emmen bestreiten. Am Mittag ging es los zusammen mit den Spielern, den Eltern und vielen

mitgereisten Geschwistern als Unterstützung fuhren wir nach Emmen. Wir waren mit zwei Mannschaften à je 6-7 Spieler bei der Kategorie «Beginners» angemeldet. Die Gegner waren uns bekannt und wir freuten uns auf die spannenden Spiele. Für einige von uns war es das erste Turnier, so merkte man etwas die Aufregung. Kaum war die erste Partie angepfiffen, zeigten unsere Teams schnell was sie für handballerischen Fähigkeiten besitzen. Auf der Ersatzbank und Tribüne wurden die Spiele mit Spannung verfolgt. Am Ende des Turniers konnten wir sehr stolz auf unsere Leistung sein, haben wir doch einige Spiele gewonnen und als Team sehr gut zusammengespielt.

Mit diesem Fleiss ging es in den Trainings weiter und wir versuchten unsere Wurftechnik zu verbessern um am nächsten Turnier Ende Oktober gut vorbereitet auf unsere Gegner zu treffen.

Im Oktober kamen neue strengere Regeln wegen dem Corona-Virus - dies betraf die Kids der U11 jedoch nur wenig, da sie unter 12 Jahren waren. Für die Trainer galt im Training Maskenpflicht am Eingang der Halle und in der Garderobe, dies war aber gut einzuhalten und kein Hindernis für die Trainings.

Leider musste man dann auch, aufgrund der steigenden Fallzahlen, das Heimturnier vom Oktober absagen. Kurz darauf wurde leider auch ein Trainingsunterbruch einberufen, welcher uns einige Wochen vom Handballspielen distanzierte – wir sind gespannt wie die Saison 2020/2021 noch weiter verlaufen wird und hoffen aber auf einen möglichst uneingeschränkten Trainings- und Turnierbetrieb.

Wir bedanken uns bei den Kids für ihren stets tollen Einsatz, den Eltern für die Unterstützung und das Vertrauen in die Trainer, sowie in den HC Malters.

Wir wünschen allen gute Gesundheit, frohe Festtage und bis bald in der Sporthalle



ANIMATION U9

geschrieben von
Anja Schmid

Nach den Sommerferien starteten wir unser gemeinsames Training. Kennenlernen mussten wir uns nicht mehr, die Trainer sind immer noch dieselben alten Hasen und auch bei den Spielern gab es keinen grossen Wechsel. Die einzige Veränderung war, dass von unseren Kids einige in die U11 konnten. So starteten wir nach den Ferien mit knapp 10 Kindern. Zwei Wochen später gab es jedoch schon Zuwachs. Wir freuten uns sehr über zwei neue Spielerinnen. Es war sehr schön anzusehen, wie die

Mannschaft die neuen Spielerinnen bei sich aufnahmen und sofort integrierten. Die bereits etwas erfahreneren Spielerinnen, nahmen schon bald eine Vorbildfunktion ein und unterstützen die Neuen tatkräftig.

Am 26. September war es dann so weit, wir gingen an unser erstes Turnier in Kriens. Am Turnier angekommen, mussten wir feststellen, dass unsere Mannschaft sicherlich die Jüngste und auch die unerfahrenste war. Nichtsdestotrotz stellten wir uns

unseren Gegnern. Am Anfang hatten wir noch etwas mit der Grösse der Gegner zu kämpfen, aber wir entdeckten schnell, dass wir als Team auch Tore erzielen konnten. Während dem Turnier war schön zusehen, wie wir alle zusammengerückt sind und uns gegenseitig motivieren konnten. Auch unser super Publikum trug dazu bei! Danke an dieser Stelle noch allen Eltern, die uns so lautstark angefeuert haben. Die Kinder wuchsen gegen Ende des Turniers geradezu über sich hinaus, so dass wir im letzten Spiel sogar ein Unentschieden erzielen konnten. Auf dieses Ergebnis waren wir alle unheimlich stolz.

Nach dem Turnier arbeiteten wir im Training noch an unseren Schwachpunkten. Es war für uns Trainer gut zu sehen, wie schnell die Kinder dazulernten und besser wurden. Leider mussten wir, dann durch Corona unser Training unterbrechen. Umso mehr freuen wir uns jetzt auf die letzten drei Trainings im Dezember. An dieser Stelle noch vielen Dank an die Eltern für das Vertrauen und die Unterstützung in den Handball Club Malters. Wir freuen uns, unseren Nachwuchs weiter auf ihrem Weg begleiten und unterstützen zu dürfen.

*Vom Feld direkt auf den Verkaufstisch, top-frisch,
ohne Transportweg, vitaminreich und haltbar!*

Selbstbedienungsladen frisch vom Acker

Täglich offen von 6.00 bis 21.00 Uhr
Littauerboden, an der Hauptstrasse
Seetalplatz – Malters
vis-à-vis Blättler Transport

Familie Ammann • Bodenhof • 6014 Luzern • Natel 079 209 24 64 oder 079 864 25 77
ammann.gemuese@bluewin.ch • www.ammann-gemuese.ch • www.frisch-vom-acker.ch



C-MATRIX

AGENTUR FÜR KOMMUNIKATION
UND BUSINESS DEVELOPMENT

LUZERN, ZÜRICH & GENÈVE | CMATRIX.CH



Die Mobiliar unterstützt die HC Malters Juniorenabteilung

Die Mobiliar Versicherungen & Vorsorge unterstützt die Juniorenförderung des Handballclub Malters.

Dies ist eine Investition in die Förderung des Handballsports und die Jugend.

Vielen Dank für die Unterstützung!

Remond Stephan
Versicherungs- und Vorsorgeberater
remond.stephan@mobiliar.ch



IHR GARTEN
UNSERE HERAUSFORDERUNG



J. Uebelmann
Gartengestaltung AG

6102 Malters Tel. 041 497 22 93
info@uebelmann-garten.ch
www.uebelmann-garten.ch



**LUZERNER
BIER**



 **STALDER
HOLZBAU AG**
Holzbau · Treppenbau · Umbau

 **HIRSLANDEN**
KLINIK ST. ANNA

 **FUCHS & MÜLLER AG**
Haustechnik | Heizung | Sanitär | Lüftung
Kriens & Schwarzenberg

 **Basler**
Versicherungen

 **Landi**
PILATUS AG

 **FITNESS
CONNECTION**

WEIBEL + SOMMER 
ELEKTRO TELECOM

 **hans burri ag**
haustechnik malters

 **Clientis**
EB Entlebucher Bank

HUWYLER STUDER

— GIPS MIT GRIPS —

Luzern Buchrain Malters



KRONE
— Blatten —

**FAHRSCHULE
STADELMANN**

TOURING
Garage Malters AG

LASTWAGEN
SERVICE
MALTERS AG
LSM
PNEUHAUS MALTERS

FIRSTSTOP
DAF



J. Uebelmann
Gartengestaltung AG

ZURKIRCHEN



www.fuhrmann-storen.ch



Wir stellen alles in den Schatten

DANK!



HERREN 1 – 2. LIGA

geschrieben von
Andri Burri

Eine maskierte Saison

Der Pfiff trällerte durch Mark und Bein. Hätte eine Kuh beim Vorbeigehen aufgeschaut, sähe sie trotz des nebelverhangenen Abends, wie sich die Enttäuschung auf die Gesichter der Gäste schlich. Mit der Niederlage in Muotathal, die 4. seit dem Saisonstart am 12. September, endete zugleich auch der Spiel- und Trainingsbetrieb für das Herren 1. Die auferlegte Spielpause ermöglicht uns einen Neustart, verwirkte jedoch weitere trainingsbasierte Fortschritte.

Auf Anweisung des Trainers galt es sich mindestens 2x/Woche fit zu halten. Mangelnder Ideenreichtum dürfte als Inaktivitätsgrund nicht standhalten, da die HCM Online-Workouts, YouTube-Fitnessvideos sowie mannschaftsinterne Kraft- und Ausdauertrainings schon über den Sommer situationsbedingt gefordert waren. Wandern und Joggen standen hoch im Kurs, gefolgt vom Krafttraining à la Arnold oder zum Beat von „Bring Sally Up“. Ein Höhenttraining der besonderen Art, Pascal's Erstbesteigung vom Mittaggüpfli, suchte im Herbst jedoch seinesgleichen, ausgenommen gewisser Belohnungsaspekte der Mannschaftswanderung. Im gleichen Zuge möchten wir Pascal Marro herzlich in unserem Team willkommen heissen – lässig hast du den Weg von Kriens zu uns gefunden. Ferner darf-

ten wir in dieser Saison auch Felix Stalder (mit einer Fleischplatte zurück aus seinen Wanderferien) und Livio Schumacher (Transfer aus der vereinsinternen Juniorenakademie) mit Freude begrüssen. Als erster gemeinsamer Anlass stand ein regnerisches Open-Air-Kino auf dem Plan. Trotz der gesunden Anzahl an Verwarnungen während der kurzen Saison fiel die Wahl auf „Bad Boys for Life“.

Den Widrigkeiten zu trotze erfüllt das H1, gemeinsam als Mannschaft, den geforderten Trainingsdurchschnitt. Es wird jedoch gemunkelt, dass einige Mannschaftssportler auch in Krisenzeiten den sozialen Trainingsdruck benötigt hätten. Im Dezember wird sich zeigen, bei wem das im Sommer abtrainierte Keuchen erneut zu hören oder anhand der Maske zu sehen ist. Ob sich eine adäquate Zufuhr von Nährstoffen (Spareribs) oder die virtuelle Technik-Taktik Schulung (Live Matches) stärker auszahlen, steht bald fest. Ferner gibt es dank Manuel auch die Möglichkeit ein Wiedereinstieg ins Zivilleben und in den Trainingsalltag hautnah mitzuerleben. Wir freuen uns auf das unter Auflagen mögliche Training, sind uns der aktuellen Situation und unserer Verantwortung zur Einhaltung der Massnahmen jedoch bewusst.

Danken möchten wir besonders unserem Trainer (Tom) und dem Vorstand für euer Engagement während dieser

entscheidungsreichen Zeit. Ein weiteres Dankeschön möchten wir Sandra für ihre Trainingsassistenz und treueste Zuschauerseele, sowie euch Simon und Sandro für eure Torwarteinsätze ausrichten. Zu guter Letzt geht ein grosses DANKE an all jene, die uns auf und neben dem Feld unterstützen. Mit Sehnsucht warten wir auf ein erstes Heimspiel und auf den Siegestrunk oder die anschliessende Fachsimpelei mit euch! Vom Zeitpunkt lassen wir uns mal überraschen. Auf geht's!



HERREN 2 – 3. LIGA

geschrieben von
Basil Bachmann

Nach dem abrupten Saisonende im Frühjahr und der längeren Trainingspause konnte im Juni in die Vorbereitung für die Saison 20/21 gestartet werden. Es war schön, wieder mit der ganzen Mannschaft in der Halle stehen zu können. Da die Sporthalle Oberei aufgrund Arbeiten am Dach länger als gewöhnlich geschlossen war, wurde neben den Aussentraining im Muoshof auch einige Male in der relativ neuen Sporthalle im Bündtmättli geschwitzt. Zudem konnte ein Training in der Rossmooshalle in Emmen durchgeführt werden. Wie alles in diesem Jahr war auch die Vorbereitung anders. Nach einem Trainingsspiel in Rothenburg Mitte August wurde am 19. September das erste Ligaspiel seit mehr

als einem halben Jahr in Angriff genommen. Der Gegner ist von Horw nach Malters in die Obereihalle gereist. Die Gäste konnten den langen Unterbruch offensichtlich besser wegstecken. Schon in der Pause lag s'Zwöi mit 8:16 im Rückstand. In der 2. Hälfte fand HC Malters zwar deutlich besser ins Spiel, jedoch konnte die grosse Hypothek aus den ersten 30 Minuten nicht ganz wettgemacht werden. Es resultierte eine 24:27 Niederlage.

Es war jetzt wichtig, jetzt nicht die Köpfe hängen zu lassen. Schon eine Woche später stand nämlich das Spiel auswärts gegen Hasle an. Zwei Punkte mussten da zwingen geholt werden, da Hasle sich wahrscheinlich im ähnlichen Tabellenbereich befinden wird

im Laufe der Saison. Wie erwartet, war der Match immer sehr ausgeglichen. Der HC Malters ging mit einem Tor Rückstand in die Halbzeitpause.

In einer hart umkämpften 2. Spielhälfte gelang es dem Herren 2 den 1-Tor Rückstand in eine 1-Tor Führung zu drehen. Die ersten 2 Punkte der Saison konnten deshalb von Hasle nach Malters mitgenommen werden.

Im Regio-Cup wurde dem Herren 2 die 2. Liga Mannschaft aus Stans zugelost. Das Spiel fand in Malters ohne Harz statt. Und damit hatten die Stanser in der ersten Halbzeit doch ziemlich Mühe. Zur Pause stand ein gutes 10:11. Leider konnte in der zweiten Halbzeit nicht mehr an die gute Leistung der ersten Halbzeit angeknüpft werden und ein erstarktes Stans gewann schlussendlich doch klar mit 24:17.

Damit war die Vorrunde auch schon wieder vorbei. Ein letztes Spiel kurz vor der Unterbrechung des Spielbetriebs, musste aufgrund von Coronafällen im Verein vom Gegner Willisau kurzfristig abgesagt werden.

Im Dezember kann ein reduzierter Trainingsbetrieb wieder aufgenommen werden. Diese Trainings können genutzt werden, Kondition und Kraft zu steigern, um dann wieder Fit für den ersten Match im neuen Jahr zu sein. Das ganze Team hofft, dass es möglichst bald soweit ist.



MU 19

geschrieben von
Manuel Maurer

Nach einem rapiden Abbruch der letzten Saison, konnten wir unseren Trainingsbetrieb endlich wieder fortsetzen. Zu Beginn konnten wir die Bälle leider nur auf dem Aussenplatz hinter der Eihalle fliegen lassen. Der Grund dafür war eine Sanierung des Daches der Eihalle. Die etwas andere Trainingsumgebung konnte die Halle zwar nicht 100% ersetzen, aber dennoch konnte sich das Team wieder einspielen. In den Schulferien konnten wir einige Male in der Bündtmättlihalle den Trainingsbetrieb fortsetzen, bevor uns wieder gestattet wurde, in unsere altbekannte Halle zurückzukehren. Gleich am Wochenende nach der Wiederinbetriebnahme der

Eihalle fand unser Trainingsweekend statt. An diesen zwei Tagen lag der Schwerpunkt auf dem Erlernen neuer Spielzüge, aber auch die bereits erlernten Spielabläufe wieder anzuwenden. Am Mittag stärkte sich das Team durch köstliche Mahlzeiten, welche von manchen Eltern zubereitet wurden. Dafür möchte ich mich im Namen des ganzen Teams nochmals bedanken. Die beiden Tage wurden zum Schluss mit je einem Freundschaftsspiel gekrönt; doch, weil wir nach einem harten Trainingstag bereits müde waren, konnten wir mit den ersten Gegnern nur in der ersten Halbzeit mithalten. Das zweite Spiel lief besser für uns, auch wenn wir nur mit einem Unentschieden vom Platz

liefen. Drei Wochen später, traten wir in der Meisterschaft gegen die SG Willisau/Dagmersellen an. Den Sieg haben wir jedoch klar mit einem Resultat von 15 – 31 verpasst. Auch das CUP-Spiel, konnten wir gegen SG Reuss nicht triumphieren. Nun nahm das Blatt eine Wendung und wir gewannen die nächsten beiden Spiele in Folge. Somit entschieden wir die Partie gegen SG Handball Seetal und die Revanche gegen SG Reuss für uns. Zwei Wochen später mussten wir eine knappe Niederlage (28 – 29) hinnehmen. Mitte Oktober gingen wir nach einem hitzigen und leider auch letzten Spiel in dieser Saison, mit einem Resultat von 23 – 21, gegen die Mythen Shooters vom Platz. Auch wenn wir am

Mittwoch danach wieder trainierten, mussten wir das Spiel vom folgenden Samstag aufgrund der momentanen Lage absagen. Seitdem haben wir unseren Trainingsbetrieb in der Halle erneut pausiert. Wie bereits vor einem halben Jahr halten wir uns momentan mithilfe des Vita-Parcours und Homeworkouts fit. Doch zum Glück können wir am 2. Dezember trotz einigen Corona-Massnahmen wieder in der Halle stehen. Wiederum betrieben unsere Trainer grossen Aufwand, ob durch die Hallentrainings, dem Trainingsweekend, oder die Homeworkouts, es ist mit viel Zeit und Leidenschaft verbunden. Darum möchte ich mich bei unserem Trainerteam herzlich bedanken. Danke!



MU 15

geschrieben von
Lucien Lachat

Wohl niemand von uns hätte anfangs dieses Jahres ahnen können, was 2020 alles noch so passieren sollte. Lockdowns, Herdenimmunität, Selbstisolierung. Was heute schon alles zum alltäglichen Smalltalk-Vokabular gehört, waren zu Beginn des Jahres für die meisten von uns wohl noch Fremdbegriffe. Die Coronapandemie begleitete uns tagtäglich. Sei es beim Schul- und Arbeitsalltag, Einkäufen oder der Ferienplanung. Natürlich blieben auch Sportvereine nicht vor Einschränkungen verschont. So waren wir umso glücklicher, dass der Bundesrat nach überstandener „1. Welle“, den Trainingsbetrieb per 6. Juni wieder erlaubte.

So konnten auch die Junioren der MU15 des HC-Malters endlich wieder ihre Hal-

lenschuhe aus dem Schrank holen und in die Sporttasche packen. Nebst den Ungewissheiten, welche die Coronapandemie mit sich brachten, wartete auch ein neues Trainerteam auf die Mannschaft. Der neue Trainer war für die meisten wohl kein neues Gesicht. Bruno Fellmann, der vorherige Herren 2 Trainer und langjähriger Herren 1 Spieler, übernahm von Tom Hug, das Amt als Haupttrainer. Zu seiner Unterstützung stehen ihm Lucien Lachat und David Wyss zur Seite, welche jeweils auch ein Training pro Woche leiten. Die wenigen Trainingseinheiten, die vor den Sommerferien noch abgehalten wurden, konnte das Trainerteam nutzen, um die Schwerpunkte für den Saisonbeginn zu eruieren. Ihnen stand eine motivierte und aufgestellte Truppe

gegenüber, die nebst dem sportlichen Ehrgeiz, auch viel Humor mitbrachte. Um die versäumten Trainings der Vorbereitung zumindest zu einem Teil kompensieren zu können, wurde auch in den Sommerferien weitertrainiert. Wir hatten die Möglichkeit, die Turnhalle des Schulhaus Bündmättli für unsere Training zu nutzen. Nach den Sommerferien kamen die Eltern der Junioren noch für ein kleines Apéro und Kennenlerngespräch in die Oberei. Dabei wurde ihnen das Trainerteam vorgestellt und offene Fragen geklärt. Eine Unklarheit blieb jedoch bestehen. Wie lange würden wir wohl spielen können? Vorerst hatte Alain Berset nichts dagegen und so freuten wir uns auf den ersten Spieltag. Nachdem die Trainingsschwerpunkte auf die Festigung von technischen Grundlagen und eine solide Verteidigungsarbeit gesetzt wurden, waren die Jungs der MU15 bereit für das erste Spiel. Mit der HR Hochdorf besuchte uns am 12. September ein Gegner auf Augenhöhe. Dies zeigte sich auch am Endresultat. Der HCM gewann das Spiel mit 27:26 und sicherte sich somit im ersten Spiel die ersten 2 Punkte. Dieses Krimi-Spiel hatte wohl viel Energie gekostet, die am nächsten Match fehlte. Gegen die Tabellenführer aus Emmen, musste die MU15 auswärts eine 34:15 Niederlage einstecken. Die darauffolgenden Herbstferien gaben etwas Zeit, sich von diesem Torgewitter zu er-

holen. Diese Erholungsphase zeigte sich als durchaus wirksam. Ganz nach dem Motto: „Das können wir auch“, feigten unsere Jungs die Mythen-Shooters mit einem Endstand von 30:13 vom Platz. Elangeladen von diesem Erfolg hätten

Spieler und Trainer gerne darauf aufgebaut. Die steigenden Corona-Fallzahlen verunmöglichten jedoch per Ende Oktober, den Trainings- und Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Einen Monat später sind nun Trainings unter erhöhten

Schutzmassnahmen wieder möglich. Wir wollen trotz Einschränkungen, Abstand und Maske, das Beste aus den Trainings herausholen und hoffen fest, dass wir bald wieder zum „klassischen Handballspiel“ zurückkehren können.



MU 13

geschrieben von
Daniela Studer

Die Saison 2020/2021 wird wohl als „speziell, herausfordernd und ANDERS“ in die Handballbücher eingehen. Deshalb fällt auch unser Bericht ANDERS aus. Wir überlassen unseren Stars von morgen das Wort.

Stimmen von den Spieler/innen:

Lorin: Mir gefällt das Kraft- und Ausdauertraining und dass wir auch andere tolle Spiele spielen, wie z.B. Schlumpfball. **Fabio:** Ich gehe gerne ins Training, weil wir eine coole Truppe sind und immer super Tipps von den Trainer/Innen bekommen. Meine Lieblingsübung ist das Flügelablaufen. **Jara:** Mir gefällt es, wenn wir Spiele spielen im Zusammenhang mit Handball. Ich finde es schade, dass die Meisterschaft abgebrochen wurde wegen Corona. **Manuel:** „Training? Lieber 3 Mal in der Woche!“ **Jan:** Das Montagstraining macht mir Spass, denn wir schauen die Spielpositionen an und machen Spiele wie zum Beispiel Schlumpfball. Das Donnerstagstraining macht mir weniger Spass, denn da trainieren wir Ausdauer und Kraft. Wäre schön, wenn wir das etwas spielerisch trainieren könnten. Spannend war der Besuch bei der U15 und das Training

bei ihnen. **Aiden:** Ohne Handball sind die Wochen sehr leer. Ich freue mich, wenn die Trainings wieder stattfinden. **Lukas:** Ich freue mich immer, wenn es ein Goaltraining gibt oder wenn Philipp Charlie ruft. **Théo:** „Ich vermisse das Training sehr, weil ich den Sport, das Zusammenspiel, die Teamkollegen und natürlich die Leiter/Innen toll finde. Handball ist für mich wichtig, weil es eine super Abwechslung zum Schulalltag ist.“ **Sven:** Ich finde Handball cool, weil es eine schnelle Sportart und ein Mannschaftssport ist. Aber auch, weil wir ein gutes Team sind und tolle Trainer haben. **Sherin:** Mer macht s' Training richtig Spass ond obwohl mer nome drü Girls send i dere Mannschaft, hemmers mega guet ond mer fendid die Jungs eigentlech no rächt cool ☺. Am Allermeischte gfallts mer aber natürlech, wenn mer a de Mätch so richtig chönd zeige, was mer glehrt hend. **Nevio:** Mir geht es in der Corona-Zeit gut, meine Familie und ich sind gesund und mir fehlt ausser dem Handballtraining nichts. Freue mich einfach wieder wenn alles normal wird. **Linus:** Ich finde es toll, dass in unserem Team bei einem Match alle gleich viel zum Spielen kommen. **Ramona:** Ich

fühle mich super wohl beim HC Malters in der U13. Schade finde ich, dass U13 Meisterschaft und U13 Turnier gemischt ist. **Emma:** Ich finde es sehr schade, dass wir keine Trainings wegen Corona haben. Ich gehe sehr gerne in beide Trainings...dann sehe ich meine Handballspändli und habe eine tolle Zeit mit ihnen☺...alle meine Trainer finde ich meeeega cool. **Anna-Sophia:** Ich freue mich, wenn ich endlich wieder mit dem Team trainieren und spielen kann. Ich bin nach dem Training müde und habe Muskelkater, dies ist jedoch nicht schlimm. Mir fehlen die Gpändli von der Handball-Mannschaft.

Trainerbericht

Nach einer coronabedingten Zwangspause durften wir am 08. Juni 2020 endlich die Trainings wieder aufnehmen. Das U13-Team wurde komplett neu zusammengestellt (bestehende Spieler der U13, 3 FU-14 Girls, 12 Spieler/innen aus der U11). Dies stellte uns Trainer vor einige Herausforderungen. Wie können wir das Training mit so vielen Kindern mit unterschiedlichem Können gestalten, sodass Alle gefordert und gefördert werden? Wie halten wir den Lärmpegel mit bis zu 27 Kindern in der Halle auf einem allgemein erträglichen Niveau, was können wir in dieser kurzen Vorbereitungszeit alles in die Trainings miteinfließen, damit wir zum Saisonstart einigermaßen bereit sein werden, wie können wir zu den Kindern die notwendige Distanz halten, wenn wir die Kinder beim Schussverhalten oder beim Ausführen der Kraftübungen korrigieren müssen? Viele Fragezeichen schwirrten in der Luft. Klar war für uns, dass wir für die kommende Meisterschaft 2 Teams anmelden (Routiniers in der U13-Meisterschaft, die ehemaligen U11-Spieler/

innen in der Kategorie U13 Turniere), und dass wir auch die Trainings in diese beiden Gruppen aufsplitten.

So lag bei beiden Gruppen der Fokus in den ersten Trainingswochen auf dem Positionstraining und dem 1:1 Verhalten. Leider konnten wir nur gerade 2 Wochen in der Sporthalle trainieren. Ab 22.06.2020 wurden wir infolge Renovationsarbeiten aus der Sporthalle verbannt. Aussentrainings mit Spiel und Spass und einem weniger spassigen Ausdauerlauf standen vor der Sommerpause auf dem Programm. Die Wettergöttin war uns gut gesinnt, sodass wir unser Aussenprogramm ohne Regen und Gewitter durchführen konnten.

U13-Turnierteam

Nach den Sommerferien legten wir den Fokus vor allem aufs Spielen am grossen Kreis, durften nun die ehemaligen U11-Spieler/innen neu in der Kategorie U13-Turniere starten und auf dem grossen Feld 6:6 spielen. Auch war das Spiel mit einem Kreisläufer neu für die

ehemaligen U11. Nach gerade einmal 2 Wochen stand bereits unser erstes Turnier in Goldau auf dem Programm. Motiviert und voller Tatendrang starteten wir ins Abenteuer U13. Leider erwiesen sich die Gegner/innen als zu stark (sie waren uns vor allem körperlich überlegen) und so konnten wir aus den 4 Spielen keine Punkte ergattern. Unsere Spieler/innen liessen aber die Köpfe nicht hängen und hatten Spass an ihrem ersten Turnier. In den Trainings galt es nun, das Wurfverhalten zu verbessern und das Positionstraining zu vertiefen. Nach 3 Wochen hartem Training folgte unser erstes Heimturnier. Nervosität und Freude lagen in der Luft. Unsere Spieler/innen setzten bereits Gelerntes im Spiel um und so erfreuten wir uns an schönen Flügelabläufen und Kreisanspielen. Leider waren die Gegner/innen wieder eine Nummer zu gross (im wahrsten Sinne ☺) und unser Punktekonto blieb leer. Das Highlight an diesem Heimturnier war das letzte Spiel gegen den KTV Muotathal. Mit ein wenig mehr Abschluss-

glück hätten wir den Match auch zu unseren Gunsten entscheiden können (07:09).

U13-Meisterschaftsteam

Nach den Sommerferien lag der Fokus auf dem Positionstraining und auf den Elementen „Kreuzen“ und „Flügelablaufen“. Gespannt starteten wir am 12.09.2020 in die Meisterschaft 2020/2021. Die erste Partie durften wir zuhause gegen den HC Einsiedeln bestreiten. Spannung und Freude lagen in der Luft. Die im Training angeschauten Elemente wurden zur Freude des Trainerstabs bereits im Spiel eingebaut (Flügelabläufe, Anspiele an den Kreis sowie Kreuzungen). Leider standen wir in der Verteidigung nicht so sattelfest und wir verloren das Startspiel mit 25:34. Der Gegner konnte vor allem von seinem Topscorer (18 Goals) profitieren. Die beiden nächsten Partien gewann unsere U13-Meisterschaftstruppe souverän (gegen Brunnen: 34:09 und gegen Wädenswil/Horgen 35:14), sodass wir vor den Herbstferien von der Tabellen Spitze grüssten. Gerne hätten wir unsere Erfolgsserie fortgesetzt, aber leider wurde die Saison 2020/2021 kurz nach Startschuss wieder unterbrochen.

Obwohl wir am Anfang mit sehr vielen Herausforderungen zu kämpfen hatten, sind wir stolz, dass wir nun 2 Teams haben, die bereits gute Fortschritte erzielt haben und das Gelernte jeweils an den Spielen anwenden. Die Saison 2020/2021 ist ANDERS

und wir hoffen ganz fest, dass wir im Jahr 2021 doch noch das eine oder andere Spiel oder Turnier bestreiten dürfen. Wir drücken ganz fest die Daumen und freuen uns, dass wir am 30.11.2020 das Training wieder aufnehmen dürfen.

Wir danken den Eltern für die Unterstützung an den Spielen und Turnieren und wünschen Allen eine schöne Adventszeit.

Das Trainerteam

Daniela, Nicole, Michaela und Livio

KAUF
LOKAL! SEI
GENIAL!

GEWERBEVEREIN
MALTERS SCHWARZENBERG SCHACHEN

Das Gewerbe in Malters - Schachen -
Schwarzenberg ist für dich da
und freut sich auf deinen Besuch!

DANKE!

gewerbeverein-malters.ch



POLYSPORTIV 2

geschrieben von
Thomas Birrer

Geschätzte Freunde des gepflegten Handballs

Wir wurden gebeten, einen Bericht über unsere Saison-Vorbereitung und die erste Saisonhälfte zu schreiben. Da unserer bisherige Saison eigentlich nur aus Sommer-Rasen-Trainings (Anfangs Sommerferien bis Ende Herbstferien, ja genau, wir war es, die jeden Montagabend, egal bei welchem Wetter und egal wie dunkel es war, uns auf dem Muoshof-Rasenfeld einem mehr oder weniger gepflegten Fussballspiel nachgingen) und Corona-Zwangspausen bestand, möchten wir euch heute mal aufzeigen, wie eigentlich so ein Polysport 2 Bericht fürs Timeout zustande kommt.

Dieses Mal hatten wir uns entschieden, den Bericht gemeinsam während der alljährlichen Teamsitzung zu erstellen,

welche wir traditionellerweise mit einem Wildessen im Bahnhöfli verbinden. Hier der Auszug aus dem schriftlichen Protokoll aus der Teamsitzung: Also, 5. Oktober 2020. Bereits am Eindunkeln, leichter Nieselregen. Letztes Traktandum der Teamsitzung. Timeout-Bericht. Übrigens sind so viele Leute da, wie sonst nie (klar, es gibt etwas zu essen). Aber zurück zum Bericht: Niemand meldet sich (überraschenderweise) freiwillig, den Bericht zu schreiben. Im Gegenteil, es werden Gründe gesucht, warum man keinen Bericht schreiben kann:

Es wird über andere Teams gelästert, die immer denselben Bericht abschicken
Möglicherweise hilft Arial Grösse 150 weiter? (Anmerkung an die Redaktion, bitte in Grösse 150 abdrucken, damit wir sehen, ob dies eine Option für den nächsten Bericht ist)

Kai hat von einer künstlichen Intelligenz gehört, die solche Berichte von selbst erstellen würde. Anfrage gestellt, Antwort ausstehend, Finanzierung auf gutem Wege (Notiz an uns selbst: Wir brauchen unbedingt eine Mannschaftskasse. Idee: Weihnachtssingen wieder etablieren?)

(Viele schweiften ab)

(Andere hoffen, dass endlich das Essen serviert wird)

(Kai und Cyru erzählen Räubergeschichten)

(Noch mehr Räubergeschichten...)

(Legendäre Geschichten über das Herren 1)

Zurück zum Thema: Wir könnten viele Fotos abdrucken. Ähm, haben wir Fotos?!? Nächster Vorschlag... (Notiz an uns selbst: Fotos im Training erstellen, ganz wichtig!)

Endlich kommt das Essen...

An dieser Stelle, besten Dank an Dave, für das Schreiben des Protokolls (bzw des Berichtes) während der Team-Sitzung. Wir hoffen, dass wir euch im nächsten Time-Out wieder mal über eines unserer Spezialtrainings berichten können, bis dahin, bleibt gesund, Gruss Thömu



POLYSPORTIV 1

Wir sind eine Gruppe, die sich gerne sportlich betätigt. Wir treffen uns jeden Dienstag Abend um 18:45 Uhr in der neuen Bündtmättli-Halle, Malters.

Neben der sportlichen Betätigung ist das Zusammensitzen danach und ein kühles Bier ebenso wichtig. Wir geniessen die wöchentlichen Sportabende sehr.



POLYSPORT DAMEN

Stimmen von den PY-Frauen



Andrea: Frösch debi drom schwärzom säge, was ich mit dene Powerfrau no alles darf erlabe. Ich freue mich uf üsi witere gemeinsame Trainingseinheiten ond uf es fröhlich und heiters Gläslü Wü, so sölls au si.

Daniela: Einisch meh hed üses Polysport-Gröppli zeigt, dass sie au osserhalb vo de Schporthalle en gueti Figur abgänd ond hert im Näh send. Mer hend gäge Wend, Räge ond Wälle (jo, ganz grossi) kämpft ond send wie emmer als Siegerinne vom Platz gange. Natürlech hed noch üsne Isätz emmer en Belohnig of üs gwartet (es Gläslü, feini Läckereie, emmer begleitet vo ganz vöu Lache ond Glafer). Es macht Schpass, au ausserhalb vo de Schporthalle met de Polysport-Ladies onderwägs zsi, ech vermesse aber üses Halle-Läbe doch es betzali.



Evelyne: Mer hend üs di gueti Lune trotz allem ned lo verdärbe.... S'Beschte us de Sach mache, das esch üses Motto gseh. Nämmer doch eifach ou s'Positive drus.

Es paar schöni Plätzli ont Örtli hemmer (meischtens bi gruusigem Rägewätter) of üsne Märsch i dere Zyt gseh.....

Vom Paradiesli bis i Sonnebärg, vom Büel is Farnbüel, vo de Garteschross in Malters bes zos Areggers im Schache..... etz wössid mer emmerhen, a was för schöne Ort üsi Power-Froue-Troppe überall deheime esch.

Veli loschtegi ond guete Gspröch hemmer bimene guete Gläslü Wy i dere Zyt dörfe gniesse. Natürlech säubverständlech emmer erscht noch de sportleche Höchstleischtige.

Mer freuid üs alli mega, wenns de hoffentlech bald emol wede los goht met trainiere. Parat semmer, wie ond wo ou emmer!



Nicole: Do mer ned hend chönne trainiere, semmer halt zo de Irma go grilliere. Met chli Aperol spritz & Lilette rosé, esch de gsellig Obig schwups verbi gseh.



Susi: Leider hani mech ned chönne aschliesse em poly das johr, wöui hawelle go anes tornfäschnt nöchsch johr... bsuecht hani die super frau, be de irma dehei em obegraue. Freue mech em 2021 uf veli gmeinsami stonde, met dere super frauertroppe...

Irma: Us üsem Training i de Sporthalle isch im Corona Johr ned vel worde, doch mer möchid eus do ned so Sorge. Mer send zäme go walke, ou mol is Mittaggüpfli ue gloufe und go Stand up paddle. Hauptsache, mer chönnt öpis zäme mache und vel lache.

Susan: Chum hemmer wede a gfang, send die Coronazahl wede uffegange. So hed ou üses Taining gschtoppet, ond mier send wede deheime ghocket. Dank de Wanderig dör d Nacht hemmer glich no öppis gmacht. Allne gmüetlich Fäschttäg... ond blibid zwäg.

Gabriela: Es neus Groppefoti esch in Planig aber nonig im Chaschte, ond das aues wäg de Corona Laschte. Chum agfang trainiere scho hemmer wede müesse höre, zäme öppis trenke ond chli schnöre, of au das hemmer müesse verzechte, drom gets gar ned vel z brechte. En Nachtwanderig met Sternlampe esch de Hit, blibsch gsend ond ou no fit.



Kinder-Gondelpark Ponystübel-Bar & Lounge 25 Zimmer mit Dusche/WC, LCD-TV, und WLAN Jägerstube

KiFrRoGä

Kinder Freundlich + Rollstuhl Gängig

HOTEL KREUZ MALTERS
www.kreuz-malters.ch

Velos SAGER Motos

Sager Velos + Motos AG

6020 Emmenbrücke 6102 Malters
Tel. 041 260 32 77 Tel. 041 497 37 22

www.sager-2rad.ch



Die gute berufliche Grundbildung...
Der moderne Arbeitsplatz



Daniel Habermacher
Netzelektriker
1. Lehrjahr



Fabio Portmann
Elektroinstallateur
1. Lehrjahr



Janis Vogel
Elektroinstallateur
1. Lehrjahr



Simon Agner
Elektroinstallateur
2. Lehrjahr



Silvan Renggli
Montage-Elektriker
2. Lehrjahr



Julian Schmid
Elektroinstallateur
2. Lehrjahr



Jonas Stalder
Elektroinstallateur
2. Lehrjahr



Arno Müller
Elektroinstallateur
3. Lehrjahr



Livio Odermatt
Elektroinstallateur
3. Lehrjahr



Sina Portmann
Kaufrau
3. Lehrjahr



Michael Agner
Elektroinstallateur
4. Lehrjahr



Jan Baumgartner
Elektroinstallateur
4. Lehrjahr



Michael Buck
Elektroinstallateur
4. Lehrjahr

ISO 9001/14001



Steiner Energie AG
Industriestrasse 1
6102 Malters

Telefon 041 499 90 90
www.steiner-energie.ch
Ein Unternehmen der CKW-Gruppe

Unsere Berater für Malters, Schwarzenberg, Werthenstein, Wolhusen und Umgebung stehen Ihnen gerne persönlich zur Seite.



EGLI
BESTATTUNGEN

LUZERN

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern

www.egli-bestattungen.ch, 24 h-Telefon 041 211 24 44



David Beeler
Bestatter mit eidg. Fachausweis

Martin Mendel
Geschäftsleiter

Jürg Glanzmann
Bestatter

GEBURTEN

LIAH MALEA 12. Juni 2020
Tochter von Beni und Mirjam Blättler



LINA 26. Juni 2020
Tochter von Anja und Thomas Buchmann



MARO 04. September 2020
Sohn von Michaela und Adi Barone



JAEL 08. Oktober 2020
Tochter von Andrea und Samuel Müller



ALESSIA 11. Oktober 2020
Tochter von Doris und Simon Stadelmann



EMMA LYNN 04. Dezember 2020
Tochter von Fabienne und David Wyss

HOCHZEITEN



17. April 2020
Anja & Thomas Buchmann



28. August 2020
Stephanie & Philipp Meier



05. Juni 2020
Tanja & Nikola Lazic



Der HCM gratuliert den
 frischgebackenen Eltern &
 verheirateten Paaren.
 Alles gute für die Zukunft.



DORF PLATZ

GEMEINSAM SCHAFFEN WIR DAS!

Die aktuelle Situation fordert uns weiterhin Alle. Nur gemeinsam können wir die Krise überstehen.

Deshalb haben wir in der letzten Ausgabe die Aktion "HCM Dorfplatz" ins Leben gerufen.

Damit möchten wir unseren Sponsoren eine Kommunikationsplattform bieten, auf welcher sie über

ihre aktuelle Situation informieren oder schlicht und einfach eine Nachricht an die HCM-Familie richten können.

Unsere Sponsoren ermöglichen es uns, dass wir unserer Leidenschaft zum Handballsport nachkommen können. Unterstützen auch wir sie. **Jetzt erst recht.**

Steiner Energie AG
www.steiner-energie.ch

Wir sorgen dafür, dass euch die Energie nicht ausgeht! Eure Steiner Energie AG

Old Brewery
www.oldbrewery.ch

Hoppy Day Malters, mit den besten Burgern und dem besten Craftbeer weiterhin für euch da... be Local and Buy local. Jetzt bequem online bestellen und bei uns abholen... be safe and see ya all soon

CORONA-UPDATES UND SCHUTZKONZEPT

findest du laufend aktualisiert unter:
www.hc-malters.ch

FROHE FESTTAGE

Wir bedanken uns von Herzen für den tollen Support und wünschen euch und eurer Familie eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute, Glück und Zufriedenheit im neuen Jahr.

